

SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

21.12.2020

An:
Bürgermeister Lars König

ggf . Nummer
AN02

- Antrag gemäß**
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: SportA**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeister
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD - Fraktion
 CDU - Fraktion
 Fraktion Bündnis 90/ Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion AfD
 Fraktion Piraten
 Fraktion Die Linke
 Fraktion WBG
 Fraktion FDP
 Fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff
Prüfantrag für einen Pumptrack

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Einrichtung eines Pumptracks für Mountainbiker und die Nutzer*innen anderer Rollsportgeräte (Skateboard, Inliner, Scooter) im Umfeld des Kemnader Sees oder an anderer Stelle in der Stadt möglich ist. Die Hauptkriterien bei der Standortauswahl sollen sein: Gute Erreichbarkeit, Vermeidung von Anreiseverkehr, möglichst wenig Bodenversiegelung. Bezüglich der finanziellen Umsetzbarkeit wird die Stadtverwaltung gebeten, eine Förderung nach dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten in Betracht zu ziehen.

Begründung:

Ein Pumptrack ist ein geschlossener Rundkurs mit Wellen, Steilkurven und Sprüngen. Mountainbiker bewältigen ihn, ohne in die Pedale zu treten – die Beschleunigung erfolgt allein durch ein pumpendes Drücken.

Nach uns vorliegenden Einschätzungen eines sachkundigen Witteners würde der Bau einer attraktiven Anlage dieser Art 250 000 Euro kosten. Wenn dabei der Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten zum Tragen kommt, müsste die Stadt demnach lediglich einen Eigenanteil von 10 Prozent, also 25 000 Euro tragen. Der Investitionspakt soll bis 2024 fortgesetzt werden.

Für den Unterhalt derartiger Anlagen entsteht offenbar kein großer Aufwand. Mit den Happy Trail Fans stünde nach unseren Informationen zudem ein örtlicher Vereinspartner für das Projekt zur Verfügung. Eine Projektskizze des Initiators legen wir diesem Antrag bei.

Tatsächlich würde eine Umsetzung dieser Idee die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Witten um eine attraktive Facette bereichern. Möglicherweise hätte sie auch positive Effekte auf den (Tages)Tourismus. Das Umfeld des Kemnader Sees könnte wie auch andere Stellen

im Stadtgebiet ein geeigneter Standort sein.

SPD-Fraktion

gez.

Dr. Uwe Rath

Fraktionsvorsitzender

gez.

Christoph Malz

Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.

Martin Kuhn

Ratsmitglied

gez.

Gabriele Günzel

Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez.

Jan Richter

Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.

Alina Blum

Ratsmitglied